

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

22.07.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 355|20

**Handel mit Betäubungsmitteln beobachtet | Tatverdächtiger
beleidigt Frau und Polizeibeamten | Zeugin nach Unfallflucht
gesucht**

Ersteller: Sandra Freitag (sf), Dorothea Benndorf (db), Philipp Jurke (pj)

Handel mit Betäubungsmitteln beobachtet

Ort: Leipzig (Zentrum), Willy-Brandt-Platz/Bürgermeister-Müller-Park

Zeit: 21.07.2020, gegen 18:40 Uhr

Polizeibeamte der »Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Bahnhof-Zentrum«, die aus Beamten der Bundes- und Landespolizei besteht, beobachteten im Bereich des Bürgermeister-Müller-Parks einen Mann (22, afghanisch) wie er gerade an einen anderen Mann (29, deutsch) Betäubungsmittel übergab. Daraufhin führten die Beamten eine Kontrolle durch und stellten die Identitäten der beiden Männer fest. Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen fanden die Beamten im Jackenärmel des 22-Jährigen eine Cliptüte mit losen Dolden einer grün-pflanzlichen Substanz, die sich nach einem durchgeführten Test schließlich als Cannabis herausstellte. Die Betäubungsmittel wurden durch die Beamten sichergestellt. Auf Anordnung eines Bereitschaftsrichters wurde der 22-Jährige vorläufig festgenommen. Es wurden Ermittlungen wegen des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln aufgenommen. (pj)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Versuchte Einzeltricks

Ort: Leipzig, Landkreis Leipzig und Landkreis Nordsachsen

Zeit: 21.07.2020, in der Zeit von 14:00 Uhr bis etwa 18:00 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am gestrigen Tag ereigneten sich in mehreren Leipziger Stadtteilen (Plagwitz, Probstheida, Schönefeld-Abtnaundorf, Südvorstadt, Wiederitzsch), in Großpösna und in Schkeuditz versuchte Enkeltricks. Dabei gaben die jeweiligen Anruferinnen und Anrufer - die sich als Enkel ausgaben - vor, dringend Geld zu benötigen. Als Gründe wurden hierbei u. a. angebliche Erkrankungen am Corona-Virus, der Kauf von Eigentumswohnungen und Verkehrsunfälle angeführt. In einem der Fälle gab sich der Anrufer als Polizeibeamter aus. Keiner der Geschädigten im Alter von 79 bis 94 Jahren fiel auf die Maschen der Anrufer herein, so dass es auch in keinem der Fälle zu einer Geldübergabe kam. Die Polizei ermittelt nun wegen versuchtem Betrug in mehreren Fällen. (pj)

Tatverdächtiger beleidigt Frau und Polizeibeamten

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Eisenbahnstraße

Zeit: 21.07.2020, gegen 12:00 Uhr

Gestern Mittag wurde in der Eisenbahnstraße ein Tatverdächtiger (m, 34, lybisch) festgenommen, nachdem er mehrere Straftaten begangen hat. Gegen 12:00 Uhr lief der Mann auf der Eisenbahnstraße und trat gegen das Fahrrad einer Frau (26), die er nach der Sachbeschädigung noch beleidigte. Als er durch Polizeibeamte am Tatort angetroffen wurde, konnte seine Identität zunächst nicht geklärt werden. Aus diesem Grund wurde er zum Polizeiposten in der Eisenbahnstraße gebracht. Im Posten beleidigte er mehrfach die handelnden Polizeibeamten und wurde zunehmend aggressiv. Da er in den vergangenen Tagen und Monaten mit diversen Straftaten, darunter Körperverletzungen, Nötigung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und exhibitionistischen Handlungen aufgefallen war und keinen festen Wohnsitz besitzt, wurde er auf Antrag der Staatsanwaltschaft vorläufig festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Am heutigen Tag wird er einem Ermittlungsrichter vorgeführt. (sf)

Zeugin nach Unfallflucht gesucht

Ort: Grimma, Frauenstraße

Zeit: 21.07.2020, gegen 16:00 Uhr

Gestern stieß ein Unbekannter gegen einen geparkten Pkw Mercedes und verursachte an dem Fahrzeug einen Sachschaden. Danach verließ er unerlaubt die Unfallstelle. Der Unfall wurde von einer Frau beobachtet, welche der Polizei nicht bekannt ist. Möglicherweise steht ein Fahrradfahrer im Zusammenhang mit dem Unfall. Der Radfahrer fuhr laut einem Zeugen zur Unfallzeit auf der Frauenstraße und stürzte. Es ist nicht auszuschließen, dass er mit dem Fahrrad gegen den Mercedes stieß und anschließend flüchtete. Er war zwischen 30 und 40 Jahre alt, braungebrannt und hatte kurze dunkle Haare. Die Polizei ermittelt wegen Unerlaubtem Entfernen vom Unfallort.

Die bisher unbekannt Zeugin, welche zum Unfallzeitpunkt dort mit zwei Kindern und einem Hund spazieren war, wird dringend gesucht. Sie wird

**gebeten, sich beim Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma,
Tel. (03437) 708925-100 zu melden. (db)**